

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022

### **Liebe Vereinsmitglieder,**

...und wieder ist ein Jahr ins Land gegangen! Nach den Jahren pandemischer Einschränkungen, wieder das erste Jahr im Normalzustand. Auch die Kolleginnen und Kollegen sind in ihrer schulischen Aktivität in Bezug auf ihren Unternehmungsgeist wieder auf regulärem Kurs.

Die Arbeit im Verein hat spürbar angezogen und man wird als Vorstandmitglied wieder mehr wahrgenommen und angesprochen. Noch beziehen sich die Anfragen an den Verein primär auf Unterstützung von klasseninternen Aktivitäten. Ideen für klassenübergreifende Schulprojekte wurden auch 2022 noch nicht wieder an uns herangetragen.

### **Die 2022 geförderten Aktivitäten:**

Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich die Anzahl der von uns unterstützen Unternehmungen erfreulicherweise weiter erhöht. Ein schönes Zeichen und Indiz für einen normalen Schulalltag.

Eine etwas besondere Ausgabe stellte dieses Jahr die Beschaffung von Bauholz für die geplante Fertigung von Hochbeeten zur Verschönerung unseres Schulhofs dar. Diese Hochbeete sollen in Form eines Projektes entstehen und von Schüler\*innen gefertigt und gepflegt werden. Das benötigte Holz konnte von uns trotz der enorm gestiegenen Holzpreise in Form von gefällten Stämmen günstig im Kollegium organisiert werden. Die Stämme wurden dann in einem Sägewerk entsprechend zugeschnitten und stehen uns jetzt zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung.

Für die, im letzten Jahr instandgesetzten Fahrräder wurden in diesem Jahr noch nachträglich Nummernschlösser angeschafft. Auch das Angebot der noch vorrätigen Flaschen für unseren Wasserspender wurden von unseren Schüler\*innen wieder gerne in Anspruch genommen.

Neben den Ausgaben für den Betrieb und die Wartung des Wasserspenders durften wir, im Vergleich zu den im Vorjahr bereits gestiegenen Anträgen, auch in diesem Jahr wieder eine erfreuliche Anzahl an schulische Aktivitäten unterstützen. Hier ein Auszug:

- Die Klasse AV 107 machte einen Ausflug zum Heidepark
- AV 111 verbrachte einen Tag im Wildpark Schwarze Berge
- Unserer ukrainischen Schüler\*innen führen mit der AVM 202U zum Tierpark Hagenbeck
- Fasmus 210 besuchte die Security-Messe
- Eine Studienreise der Schuhmacher wurde von uns unterstützt
- Die AVM 204 war ebenfalls im Tierpark Hagenbeck
- Eine Klasse der Berufsschule machte eine Hafенrundfahrt
- Die Klassen FHL11 und 12 besuchten das Discovery Dock in der Hafencity
- AVM103F und AV 201 bekamen einen Zuschuss zum Weihnachtsbasteln
- AVM 202 machte einen Besuch bei der Schulkinowoche
- Ein Projekt des präventiven Unterrichts zur Jugendkriminalität mit einem Besuch im Polizeimuseum wurde von uns unterstützt
- Die AV 204 machte einen Kinoausflug mit anschließendem Besuch einer Fotoausstellung.

Das Niveau der früheren Jahre ist damit wieder nahezu erreicht. Wir sind hier auf einem guten Weg und die Zahl der eingereichten Anträge nimmt geföhlt weiter zu.

Selbstverständlich wurde und wird von uns wie immer darauf geachtet, dass die geförderten Projekte und Aktivitäten den Satzungszwecken des Vereins

***„... die Förderung der Bildung an der BS27 und die Verbesserung der Ausbildungsreife der Jugendlichen, insbesondere durch die Förderung berufsorientierender sowie gemeinschaftsfördernder Veranstaltungen ...“***

entsprechen, bzw. entsprechen!

### **Zu unserer Arbeit im Vorstand:**

Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine entscheidende Veränderung. Frau von Dombrowski, die uns lange Jahre in der Verwaltung unseres Vereins unterstützt hat, ging zum Ende dieses Jahres in den verdienten Ruhestand. Wir haben uns daher sehr gefreut, dass wir mit Herrn Vollrath hier einen engagierten und sehr sympathischen Nachfolger gewinnen konnten.

Wir im Vorstand verstehen uns nach wie vor sehr gut und arbeiten auf der Basis gegenseitigen Vertrauens und eines gesunden Diskurses. Unsere Vorstandssitzungen fanden 2022, wenn möglich, auch endlich wieder in Präsenz statt.

### **Die finanzielle Lage des Vereins:**

Im Prinzip hat sich im Gegensatz zum letzten Jahr auch 2022 nicht viel verändert. Nach wie vor steht der Verein finanziell auf sehr sicheren Beinen. Die Einkünfte aus der Photovoltaikanlage laufen weiter und bringen wie gewohnt Geld in die Vereinskasse. Der Sturmschaden der Anlage konnte, bis auf eine Selbstbeteiligung von 300 €, über die Versicherung reguliert werden. Der 2021 bereits auf 10.000 € gesenkte Überschuss reduzierte sich 2022 durch getätigte Rücklagen für die zukünftige Anschaffung einer neuen Solaranlage auf erträgliche 3000 €.

Nach wie vor ungeklärt ist noch immer die Frage, was nach der Auflösung der früheren Kreditanlage nun mit den freigewordenen Geldern, aktuell knapp 69.000 €, geschehen soll. Auch 2022 hat sich hier noch keine praktikable Lösung ergeben. An den beiden, bereits in letzten Jahren formulierten Aufgabenstellungen hat sich deshalb prinzipiell auch noch immer nichts geändert:

- 1. Wie wollen wir mit den Finanzrücklagen des Vereins umgehen?**
- 2. In welche Projekte sollten (und könnten) wir investieren**

Hier hoffen wir natürlich nach wie vor, gemeinsam mit euch, in diesem Jahr vielleicht endlich einen entscheidenden Schritt weiter zu kommen.

### **Ausblick auf das Jahr 2023**

Wie auch schon im letzten Jahr erwarten wir weiter steigende Ausgaben durch vermehrte Anfragen aus dem Kollegium.

Wir planen zudem die Anschaffung einer Fahrradgarage, damit eine niederschwellige Nutzung der Räder gewährleistet werden kann. Momentan müssen die Räder jedes Mal aus dem Keller geholt werden, was auch aus Gründen der mangelnden Präsenz dieser schönen Bewegungsmöglichkeit im Schulalltag, eine nicht unerhebliche Hemmschwelle für eine regelmäßige Nutzung darstellt.

Wir sind wieder in normalem Fahrwasser. Anträge für Unterstützungen laufen regelmäßig bei uns auf und es zeigt sich, dass sich der Schulverein im gesamten Kollegium als wertvolles Unterstützungsmedium wahrgenommen, etabliert und gefragt ist.

Wir warten natürlich auch im nächsten Jahr gespannt auf die eingehenden Vorschläge und Ideen für vielleicht größere, nachhaltigere Projekte.

Ich möchte mich auch in diesem Jahr natürlich wieder im Namen des Vorstands bei Euch und allen unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern wieder ganz herzlich für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für mich war die Zeit im Vorstand dieser besonderen Institution eine, persönlich und beruflich äußerst gewinnbringende und sehr interessante Erfahrung. Ich möchte mich bei meinem Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen ganz herzlich bedanken, besonders auch für ihre Geduld und ihr Nachsehen in Bezug auf meine, manchmal etwas langsame Reaktionszeit. Als Mitglied werde ich dem Verein aber auf jeden Fall erhalten bleiben und wünsche dem Vorstand in seiner neuen Besetzung eine erfolgreiche und harmonische Zeit.

Der Vorstand freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und ein gesundes Wiedersehen im Frühjahr 2024.

Im Auftrag des Vorstands

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. K.', is written below the text.